

„Ein wahnsinnig gutes Orchester“

Björn Zimmermann aus Allendorf leitet die neue Bläserphilharmonie Nordhessen

VON MARK ADEL

Frankenberg/Allendorf – Björn Zimmermann war 14 Jahre alt, als er das erste Mal zum Taktstock griff. Seitdem steht er vor Orchestern, leitet Amateur- und Profis. Freundlich, bestimmt, zielsicher – und mit hörbarem Erfolg.

Am Sonntag leitet er das Premierenkonzert der Bläserphilharmonie Nordhessen in der Frankenberger Kulturhalle. Ein Orchester, in dem mehr als 70 Bläser und Schlagwerker aus 18 Vereinen spielen. Es ist das erste Bezirksorchester des Hessischen Musikverbands (HMV).

Dass es entstehen konnte, ist auch Björn Zimmermann zu verdanken. Seit dem vergangenen Jahr ist er Dirigent des Bottendorfer Musikzugs und lernte dort Jürgen Klingelhöfer kennen. „Eigentlich war Jürgens Idee, ein Projektorchester für das Wertungsspielen des Deutschen Musikfestivals zu gründen“, berichtet Zimmermann, der schnell bereit war, ein solches Projekt zu begleiten. Seit acht Jahren lebt er mit seiner Freundin im Oberen Edertal, inzwischen in Allendorf/Eder.

Es wurden Vereine ange-schrieben, zum Teil auch gezielt Musiker angesprochen. Und schon nach der ersten Probe im Herbst wurde klar: Es ist mehr als nur ein Orchester auf Zeit. „Viele haben



Björn Zimmermann: Der Dirigent des Musikzuges Bottendorf leitet auch die neue Bläserphilharmonie Nordhessen. FOTO: MARK ADEL/INH

gemerkt, dass auf einem ganz anderen Niveau gearbeitet werden kann als im eigenen Verein“, sagt er über die Philharmonie.

Erstmals den Taktstock geschwungen hat Björn Zimmermann vor knapp 25 Jahren in seinem Heimatort Herbornseelbach. Dort spielte er Klarinette im Bläserorchester, absolvierte die D-Lehrgänge und bekam Lust aufs Dirigieren. Nach einem Unfall des Orchesterleiters sprang er als Vertreter ein. Weniger Monate später leitete er erstmals

ein Konzert.

Mit 15 dirigierte er seinen Verein beim Wertungsspiel zum Deutschen Musikfest in München und war dort der jüngste Dirigent. Einige Wertungsspiele mit anderen Orchestern folgten, der erste internationale Wettbewerb sollte ihm aber eine Lehre sein. „Ich war bei einem Wertungsspielen so nervös, dass ich das auf die Musiker übertragen hat. Die Jury hat das nicht gesehen, sie saß hinter einem Vorhang. Doch es war spürbar“, erinnert er sich.

„Ich musste lernen, wie intensiv man Menschen als Dirigent beeinflussen kann.“ Extrem fokussiert sei er seit dem. „Man hat viel Verantwortung für das, was auf der Bühne passiert.“ Ein Kapellmeister-Studium kam aber nicht in Frage: „Da für fehlten die Klavierkenntnisse.“ Und auch den Plan, Schulmusik zu studieren, verwarf er. Dennoch wurde die Musik zum Beruf: Zimmermann ist Saxophonist beim Heeresmusikkorps Kassel. „Die Zeit im Ausbildungsmu-

sikkorps war die einzige, in der ich nicht dirigiert habe.“ Fortwährend bildet er sich als Dirigent weiter, nahm Unterricht bei Professor Thomas Clamor, dem Leiter der Sächsischen Bläserphilharmonie, und besuchte Meisterkurse. Als an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Mannheim ein Studiengang im Bläserorchester dirigat ausgeschrieben wurde, bewarb Zimmermann sich – und wurde angenommen. Seit 2017 studiert er dort – neben dem Beruf. Mit der neugegründeten Bläserphilharmonie ist ein Klangkörper entstanden, in dem er das Erlernen umsetzen und ausbauen kann.

Hessenweit hat die Gründung des Orchesters in Musikerkreisen aufhorchen lassen. „Da möchte man natürlich ein gutes Konzert bieten. Aber das klappt. Es ist ein wahnsinnig gutes Orchester.“

Konzert am Sonntag

Das Premierenkonzert der Bläserphilharmonie Nordhessen beginnt am Sonntag, 26. Mai, um 14 Uhr in der Kulturhalle in Frankenberg. Der Eintritt ist frei. Moderator ist der österreichische Komponist und Dirigent Professor Hermann Pallhuber.

VdK-Fahrt nach Andernach mit Geysir-Zentrum

Bromskirchen – Der VdK-Ortsverband Bromskirchen unternimmt am Samstag 31. August, eine Tagesfahrt nach Andernach. Unterwegs wird ein Frühstück angeboten.

In Andernach steht ein Stadtrundgang mit Stadtführer auf dem Programm. Nach dem Mittagessen ist ein Besuch des Geysir-Zentrums geplant. Der Reisepreis von 46 Euro beinhaltet Busfahrt, Frühstück, Stadtführung, Eintritt ins Geysir-Zentrum sowie Schifffahrt. Abfahrt ist um 7 Uhr in Bromskirchen, Rückkehr gegen 20 Uhr.

Anmeldung bei Georg Mause, 02984/908798. ntv/off

BLAULICHT

Unfall: Drei Personen leicht verletzt

BATTENFELD – Bei einem Verkehrsunfall am Mittwochabend in Battenfeld wurden drei Personen leicht verletzt. Es entstand ein Schaden von 7500 Euro. Laut Polizei befuh eine 46-jährige Frau gegen 18.50 Uhr die Edertalstraße in Richtung Battenberg, um nach links in die Ringstraße abzubiegen. Dabei übersah sie offenbar einen entgegenkommenden Pkw. Die Frau lenkte nach links und stieß mit einem Ford zusammen, den ein 23-jähriger steuerte.